



NR. 474 | 04.03.2024

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Integrative Komposition

der Folkwang Universität der Künste

vom 28.02.2024



Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG NRW) vom 13.03.2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.11.2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat der Fachbereich 1 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und ggf. Zweck der Abschlussmodulprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Feststellung der künstlerischen Eignung
- § 5 Hochschulgrad
- § 6 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 7 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 8 Bildung der Gesamtnote
- § 9 Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen
- § 10 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

Anhang: Studienverlaufsplan vom 17.01.2024

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an der Hochschulausbildung und dem Prüfungsverfahren im Studiengang Integrative Komposition in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

§ 2

Ziel des Studiums

(1) Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zu selbstständiger künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent*innen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste sowie dem Leitbild Lehre entsprechend, transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen aktuellen Musikschaffens, damit die Absolvent*innen auf höchstem künstlerischem Niveau und mit einer umfassenden Kompetenz relevante Neukompositionen erstellen können. Diese Bereiche sind instrumentale

Komposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung sowie Popkomposition.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife und eine künstlerische Eignung. In Ausnahmefällen können Bewerber*innen auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung und eine den Anforderungen der Hochschule entsprechende Allgemeinbildung nachweisen. Näheres über das Eignungsprüfungsverfahren regelt die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangsspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Für Bewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Sprachkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerber*innen und Studierende an der Folkwang Universität der Künste – Sprachprüfungsordnung - in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

§ 4

Feststellung der künstlerischen Eignung

(1) Neben den Regelungen der Rahmeneignungsprüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung gelten die nachfolgenden studiengangsspezifischen Regelungen.

(2) Das Eignungsprüfungsverfahren ist zweistufig und besteht aus einer digitalen Vorrunde (1. Stufe) und einer Hauptrunde in Präsenz (2. Stufe). Zum erfolgreichen Durchlaufen des Prozesses zur Feststellung der künstlerischen Eignung müssen sämtliche, im Folgenden genannten Anforderungen der beiden Stufen erfüllt sein.

(3) Für die Vorrunde sind eigene Kompositionen als Partitur (PDF), Klang- und/oder Videodatei in einem gängigen Format (WAV, AIFF, MOV, MP4) einzureichen. Diese werden im Hinblick auf die Kriterien

- 1) stilistische Bandbreite
- 2) handwerkliche Fähigkeiten

bewertet. Bewerber*innen, die beide Kriterien erfüllen, werden zur 2. Stufe (Hauptrunde in Präsenz) eingeladen.

(4) In der Hauptrunde finden zum Nachweis von musiktheoretischen Grundlagen und fachspezifischen Theoriekenntnissen entsprechende schriftliche Tests (je nach gewähltem zentralem künstlerischem Fach zwischen 30 und 60 Minuten) statt. Zudem werden in einem Gespräch über die eingereichten eigenen Kompositionen in dem gewählten zentralen künstlerischen Fach (ZKF: Instrumentalkomposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung, Popkomposition) die Kriterien

- Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren
- individueller Ansatz und Gestaltungswille überprüft.

Zum Nachweis der Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren und des individuellen Ansatzes und Gestaltungswillens können weitere, bisher nicht eingereichte Kompositionen mitgebracht werden, welche im Gespräch mit den Prüfer*innen auch erörtert werden.

In der Hauptrunde müssen für die Feststellung der künstlerischen Eignung beide Kriterien erfüllt sowie die entsprechenden Theoriekenntnisse nachgewiesen sein.

§ 5

Hochschulgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Music“.

§ 6

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Integrative Komposition beträgt 8 Semester.

(2) Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(3) Pro Studienjahr sollen 60 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach dem ersten Studienjahr weniger als 30 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen grundsätzlich eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

(5) Am Ende des vierten Fachsemesters erhält die*der Studierende auf Anfrage vom Prüfungsamt eine Bescheinigung nach § 48 BAföG, wenn die Anzahl von mindestens 90 ECTS-Credits erworben wurde.

§ 7

Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen

- (1) Die Prüfung im Modul Bachelorarbeit ist beim Prüfungsamt anzumelden, sofern die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung erfüllt sind. Beizulegen sind das Thema und die gewählte Form der Arbeit, sowie eine Bestätigung der*des Betreuer*in, dass die Arbeit in der vorgesehenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Anmeldung sollte in der Regel nicht vor dem 5. Semester erfolgen.
- (2) Mögliche Formen der Bachelorarbeit sind:
- 1) eine schriftliche Hausarbeit von 40-60 Seiten zu einem selbst gewählten Thema aus dem Themenfeld der integrativen Komposition;
 - 2) eine Medienproduktion. Diese muss künstlerisch eigenständig sein und darf nicht nur aus einer Dokumentation oder einem Mittschnitt anderer Teile des eigenen künstlerischen Schaffens bestehen.
- (3) Die Abmeldung vom Modul Bachelorarbeit ist einmalig bis zu einem Monat nach Anmeldung ohne Angabe von Gründen möglich und beim Prüfungsamt zu melden. Die Bachelorarbeit muss dann mit einem neuen Thema beantragt werden.
- (4) Die Prüfung des Moduls Bachelorarbeit besteht aus der Vorlage der Hausarbeit bzw. des entstandenen Mediums in geeigneter Form. Diese wird von der*dem Betreuer*in des Projektes sowie von einer*einem Zweitprüfer*in benotet. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel.
- (5) Zur Bearbeitung des Bachelorarbeit stehen der*dem Studierenden drei Monate ab Zulassung zur Prüfung zur Verfügung.
- (6) Für die Wahl der*des Betreuer*in sowie der*des Zweitprüfer*in zur Modulprüfung der Bachelorarbeit steht der*dem Studierenden ein Vorschlagsrecht zu, das keinen Anspruch auf Berücksichtigung begründet.
- (7) Eine nicht bestandene Prüfung im Modul Bachelorarbeit kann nur einmal wiederholt werden.
- (8) Bei der Berechnung zusammengefasster Noten wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der nach den betreffenden ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen.

§ 8

Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote des Bachelorstudienganges Integrative Komposition ergibt sich aus den Noten folgender Module:

- ZKF 4 (dreifach gewichtet)
Wenn ein ZKF 4b studiert wurde auch
- ZKF 4b (dreifach gewichtet)

- ZKF 3 (dreifach gewichtet)
Wenn ein ZKF 3b studiert wurde auch
- ZKF 3b (dreifach gewichtet)

- ZKF 2 (einfach gewichtet)
Wenn ein ZKF 2b studiert wurde auch
- ZKF 2b (einfach gewichtet)

- Die jeweils studierten IKF (einfach gewichtet)

- Bachelorprojekt (dreifach gewichtet)

§ 9

Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen

(1) Außerhochschulische Leistungen können auf Antrag anerkannt werden, sofern sie den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

(2) Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs 1 und dokumentiert in Ansehung des Gleichheitssatzes die Kriterien für die Anerkennung.

§ 10

Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht.

(2) Alle Studierenden, die vor dem Wintersemester 2024/25 das Studium im Bachelorstudiengang Integrative Komposition begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, vorbehaltlich der Regelung des § 10 Absatz 3, ihr Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.



(3) Letztmalig werden Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Integrative Komposition (B.Mus.) vom 24.02.2021 im Sommersemester 2029 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 der Folkwang Universität der Künste vom 17.01.2024.

Gegen diese Ordnung kann gemäß § 13 Absatz 5 KunstHG NRW nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kunsthochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Folkwang Universität der Künste nicht mehr geltend gemacht werden es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Essen, den 28.02.2024
Der Rektor
Prof. Dr. Andreas Jacob

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Integrative Komposition (B.Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der Integrativen Komposition (IK) wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen.

Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert.

In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 1,7 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten mit Zustimmung der*des ZKF-Lehrenden in einem der folgenden Studienjahre als ZKF 2 vertieft werden (ZKF 2b).

Wird ein solches ZKF 2b mit einer Note von 2,7 oder besser abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als ZKF 3b und ZKF 4b vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch Jazzkomposition als ZKF 3b und ZKF 4b in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der ZKF 2b bis ZKF 4b entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren.

(Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte

Zahl von 60 ECTS-Credits pro Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50 % aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10 % aus dem Optionalbereich zu erzielen. Neben den explizit aufgelisteten Teilmodulen schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen Module der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtmodule werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Module ergänzt werden. Zum Optionalbereich zählen neben den Angeboten der Optionalen Studien auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies schließt auch Leistungen ein, die an anderen Hochschulen z.B. als Zweithörer*in erbracht wurden.

3. Prüfungsarten und -formen:

Die ZKF 2 und 4 sind Kommissionsprüfungen (Typ A). Alle anderen Prüfungen sind vom Typ B oder C (siehe PO und MHB). Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, Mappen werden studienbegleitend angefertigt.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-1: ZKF 1	P	45	315	360	12	b	
IK-B-1.1: ZKF 1 (instrumental)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe
IK-B-1.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-4: Theorie 1	P	240	240	480	16	b	
IK-B-4.1: Kunst und Medientheorie 1	S	60	60	120	4	b	HA
IK-B-4.2: Satzlehre 1	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-4.3: Analyse Instrumentalmusik 1	S, Ü	60	60	120	4	b	K/HA
IK-B-4.4: Instrumentation 1	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-5: Praxis 1	P	90	90	180	6	b	
IK-B-5.1: Instrumentalspiel 1 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-5.2: Gehörbildung 1 (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
IK-B-5.3: Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
IK-B-6: Wissenschaft 1	P	120	120	240	8	b	
IK-B-6.1: Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-6.2: Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-7: Technik	P	90	30	120	4	u	
IK-B-7.1: Tonstudiotechnik	S, Ü	90	30	120	4	u	PP + K
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-9: ZKF 2	P	45	315	360	12	b	
IK-B-9.1: ZKF 2 (instrumental)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-9.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-10: Theorie 2	P	150	210	360	12	b	
IK-B-10.1: Satzlehre 2	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-10.2: Instrumentation 2	S, Ü	45	75	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-10.3: Analyse Instrumentalmusik 2	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-11: Praxis 2	P	135	165	300	10	b	
IK-B-11.1: Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
IK-B-11.2: Instrumentalspiel 2 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-11.3: Gehörbildung 2 (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T/M
IK-B-11.4: Dirigieren und Ensembleleitung	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-12: Wissenschaft 2	P	60	60	120	4	b	
IK-B-12.1: Instrumentalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts	S, V	60	60	120	4	b	HA
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-14: ZKF 3	P	45	555	600	20	b	
IK-B-14.1: ZKF III (instrumental)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
IK-B-14.2: Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER: IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-16: Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projektspezifisch
IK-B-17: Business	P	30	30	60	2	u	
IK-B-17.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K/R/M/PP
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.13: Analyse Instrumentalmusik 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.14: Instrumentation 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.15: Dirigieren und Ensembleleitung 2	S,Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-8.16: Instrumentalspiel 3 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-18: ZKF 4	P	45	555	600	20	b	
IK-B-18.1: ZKF 4 (instrumental)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
IK-B-18.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
EVTL. IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER IK-B-22: ZKF 4b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-22.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 3b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
IK-B-19: Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe § 7 PO
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.2: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-1: ZKF 1	P	45	315	360	12	b	
IK-B-1.1: ZKF 1 (elektronisch)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-1.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-3: Fachspezifisches Modul	P	60	60	120	4	b	
IK-B-3.1: Einführung in die Musikinformatik	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-4: Theorie 1	P	240	240	480	16	b	
IK-B-4.1: Kunst und Medientheorie 1	S	60	60	120	4	b	HA
IK-B-4.5: Einführung in die musikalischen Satzlehren	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe oder K
IK-B-4.6: Analyse Elektronischer Musik 1	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
IK-B-4.7: Klangsynthese 1	S, Ü	60	60	120	4	b	K
IK-B-5: Praxis 1	P	90	90	180	6	b	
IK-B-5.1: Instrumentalspiel 1 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-5.2: Gehörbildung 1 (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
IK-B-5.3: Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
IK-B-6: Wissenschaft 1	P	120	120	240	8	b	
IK-B-6.1: Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-6.2: Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-7: Technik	P	90	30	120	4	u	
IK-B-7.1: Tonstudientechnik	S, Ü	90	30	120	4	u	PP + K
IK-B-8: Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	120	4	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

*"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht

WP = Wahlpflicht

Z = Zusatzmodul

B = Basismodul

A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet

u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht

GR = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

PR = Projekt

Ü = Übung

BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur

R = Referat

M = mündliche Prüfung

PP = Praktische Prüfung

LN* = Leistungsnachweis

HA = Hausarbeit

T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-9: ZKF 2	P	45	315	360	12	b	
IK-B-9.1: ZKF 2 (elektronisch)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + M
IK-B-9.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
EVTL. IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + M
IK-B-10: Theorie 2	P	150	210	360	12	b	
IK-B-10.4: Partitursynthese	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-10.5: Analyse Elektronischer Musik 2	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
IK-B-10.6: Klangsynthese 2	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
IK-B-11: Praxis 2	P	135	165	300	10	b	
IK-B-11.1: Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
IK-B-11.2: Instrumentalspiel 2 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-11.3: Gehörbildung 2 (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T/M
IK-B-11.5: Akusmatik	S, Ü	30	30	60	2	u	PP
IK-B-12: Wissenschaft 2	P	60	60	120	4	b	
IK-B-12.2: Geschichte der elektroakustischen Musik / Literaturkunde	S, V	60	60	120	4	b	HA
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht

WP = Wahlpflicht

Z = Zusatzmodul

B = Basismodul

A = Aufbauomodul

Prüfungsart:

b = benotet

u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht

GR = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

PR = Projekt

Ü = Übung

BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur

R = Referat

M = mündliche Prüfung

PP = Praktische Prüfung

LN* = Leistungsnachweis

HA = Hausarbeit

T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-14: ZKF 3	P	45	555	600	20	b	
IK-B-14.1: ZKF 3 (elektronisch)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
IK-B-14.2: Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
EVTL. IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-16: Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projektspezifisch
IK-B-17: Business	P	30	30	60	2	u	
IK-B-17.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, SelbstManagement	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K/R/M/PP
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.13: Analyse Instrumentalmusik 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.14: Instrumentation 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.15: Dirigieren und Ensembleleitung 2	S,Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-8.16: Instrumentalspiel 3 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-18: ZKF 4	P	45	555	600	20	b	
IK-B-18.1: ZKF 4 (elektronisch)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
IK-B-18.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER IK-B-22: ZKF 4b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-22.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 3b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF 4
IK-B-19: Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe § 7 PO
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.2: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht

WP = Wahlpflicht

Z = Zusatzmodul

B = Basismodul

A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet

u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht

GR = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

PR = Projekt

Ü = Übung

BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur

R = Referat

M = mündliche Prüfung

PP = Praktische Prüfung

LN* = Leistungsnachweis

HA = Hausarbeit

T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-1: ZKF 1	P	45	315	360	12	b	
IK-B-1.1: ZKF 1 (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-1.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-4: Theorie 1	P	240	240	480	16	b	
IK-B-4.1: Kunst und Medientheorie 1	S	60	60	120	4	b	HA
IK-B-4.5: Einführung in die musikalischen Satzlehren	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe oder K
IK-B-4.8: Film-/Bild-/Medienanalyse 1	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
IK-B-4.9: Bildgestaltung 1	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-5: Praxis 1	P	90	90	180	6	b	
IK-B-5.1: Instrumentalspiel 1 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-5.2: Gehörbildung 1 (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
IK-B-5.3: Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
IK-B-6: Wissenschaft 1	P	120	120	240	8	b	
IK-B-6.1: Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-6.2: Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-7: Technik	P	90	30	120	4	u	
IK-B-7.1: Tonstudietechnik	S, Ü	90	30	120	4	u	PP + K
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-9: ZKF 2	P	45	315	360	12	b	
IK-B-9.1: ZKF 2 (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-9.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-10: Theorie 2	P	180	180	360	12	b	
IK-B-10.7: Kunst- und Medientheorie 2	S	60	60	120	4	b	HA
IK-B-10.8: Film-/Bild-/Medienanalyse 2	S, Ü	60	60	120	4	b	HA/R
IK-B-10.9: Klangsynthese 1 ODER Instrumentation 1	S, Ü	60	60	120	4	b	K/Mappe
IK-B-11: Praxis 2	P	135	165	300	10	b	
IK-B-11.1: Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
IK-B-11.2: Instrumentalspiel 2 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-11.3: Gehörbildung 2 (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T/M
IK-B-11.6: Kameraarbeit und Beleuchtung	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit/Mappe
IK-B-12: Wissenschaft 2	P	60	60	120	4	b	
IK-B-12.3: Film-/Bild-/Mediengeschichte	S, V	60	60	120	4	b	HA
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-14: ZKF 3	P	45	555	600	20	b	
IK-B-14.1: ZKF 3 (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
IK-B-14.2: Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
IK-B-15: Master Tutorials	P	45	15	60	2	u	
IK-B-15.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	45	15	60	2	u	LN
IK-B-16: Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projektspezifisch
IK-B-17: Business	P	30	30	60	2	u	
IK-B-17.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K/R/M/PP
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.13: Analyse Instrumentalmusik 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.14: Instrumentation 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.15: Dirigieren und Ensembleleitung 2	S,Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-8.16: Instrumentalspiel 3 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-18: ZKF 4	P	45	555	600	20	b	
IK-B-18.1: ZKF 4 (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
IK-B-18.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER IK-B-22: ZKF 4b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-22.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 3b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
IK-B-19: Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe § 7 PO
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.2: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-1: ZKF 1	P	45	315	360	12	b	
IK-B-1.1: ZKF 1 (Pop)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-1.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
IK-B-3: Fachspezifisches Modul	P	60	60	120	4	b	
IK-B-3.2: Rhythm Et Groove (Jazz)	GR	30	30	60	2	b	PP + K
IK-B-3.3: Praxis Aufnahmestudio	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
IK-B-4: Theorie 1	P	150	330	480	16	b	
IK-B-4.1: Kunst und Medientheorie 1	S	60	60	120	4	b	HA
IK-B-4.10: Kernfach Pop	S, Ü	90	270	360	12	b	Klausur
IK-B-5: Praxis 1	P	90	90	180	6	b	
IK-B-5.1: Instrumentalspiel 1 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
IK-B-5.2: Gehörbildung 1 (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
IK-B-5.3: Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
IK-B-6: Wissenschaft 1	P	120	120	240	8	b	
Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
IK-B-7: Technik	P	90	30	120	4	u	
IK-B-7.1: Tonstudientechnik	S, Ü	90	30	120	4	u	PP+K
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	4	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:	Prüfungsart:	VA =Veranstaltungsart:	Prüfungsform:
P = Pflicht	b = benotet	E = Einzelunterricht	K = Klausur
WP = Wahlpflicht	u = unbenotet	GR = Gruppenunterricht	R = Referat
Z = Zusatzmodul		S = Seminar	M = mündliche Prüfung
B = Basismodul		V = Vorlesung	PP = Praktische Prüfung
A = Aufbaumodul		PR = Projekt	LN* = Leistungsnachweis
		Ü = Übung	HA = Hausarbeit
		BS = Blockseminar	T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-9: ZKF 2	P	45	315	360	12	b	
IK-B-9.1: ZKF 2 (Pop)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-9.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
IK-B-10: Theorie 2	P	90	270	360	12	b	
IK-B-10.10: Kernfach Pop 2	S, Ü	90	270	360	12	b	Klausur
IK-B-11: Praxis 2	P	135	165	300	10	b	
IK-B-11.1: Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
IK-B-11.2: Instrumentalspiel 2 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-11.3: Gehörbildung 2 (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T/M
IK-B-11.7: Comboarbeit und Ensembleleitung (Popband)	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4) (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht

WP = Wahlpflicht

Z = Zusatzmodul

B = Basismodul

A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet

u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht

GR = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

PR = Projekt

Ü = Übung

BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur

R = Referat

M = mündliche Prüfung

PP = Praktische Prüfung

LN* = Leistungsnachweis

HA = Hausarbeit

T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-14: ZKF 3	P	45	555	600	20	b	
IK-B-14.1: ZKF 3 (Pop)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
IK-B-14.2: Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IK-B-2: IKF	WP	30	150	180	6	b	
IK-B-2.1: IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-16: Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projektspezifisch
IK-B-17: Business	P	30	30	60	2	u	
IK-B-17.1: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K/R/M/PP
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4) (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.13: Analyse Instrumentalmusik 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.14: Instrumentation 3	S,Ü	45	75	120	4	b	HA
IK-B-8.15: Dirigieren und Ensembleleitung 2	S,Ü	30	30	60	2	b	PP
IK-B-8.16: Instrumentalspiel 3 (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
IK-B-18: ZKF 4	P	45	555	600	20	b	
IK-B-18.1: ZKF 4 (Pop)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
IK-B-18.2: Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
ODER IK-B-20: ZKF 2b	WP	30	330	360	12	b	
IK-B-20.1: gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER IK-B-21: ZKF 3b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-21.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 2b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER IK-B-22: ZKF 4b	WP	30	570	600	20	b	
IK-B-22.1: gleiche Fachrichtung wie ZKF 3b des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
IK-B-19: Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe § 7 PO
IK-B-15: Master Tutorials	P	30	30	60	2	u	
IK-B-15.2: Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
IK-B-8: Wahlpflichtbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	
IK-B-8.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
IK-B-8.2: Musikinformatik 2	S	60	60	120	4	u	LN
IK-B-8.3: Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.4: Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	u	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.5: Kybernetische Klangobjekte (FB 4 + ICEM)	S	60	60	120	4	u	Projektarbeit, studienbegleitend
IK-B-8.6: Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
IK-B-8.7: Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K + HA
IK-B-8.8: Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
IK-B-8.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.10: Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
IK-B-8.11: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	S	xx	xx	xx	xx	xx	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-8.12: AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	60	300	360	12	b	s. MHB der FH Dortmund
IK-B-13: Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u	K/R/M/PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN* = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.